



07.01.2021

Aussetzung der Präsenzpflicht ab Montag, 11.01.2021

Liebe Eltern der Textorschule,

wir hoffen, dass Sie mit Ihrer Familie gesund in das Jahr 2021 gekommen sind und wünschen Ihnen viel Zuversicht und Geduld für die kommenden Monate.

Wir starten das Jahr mit neuen Unsicherheiten. Ein mutiertes Virus, unklare Infektionszahlen und ein überlastetes Gesundheitssystem beschreiben die aktuelle Lage. Zahlreiche Diskussionen über die Verbreitung des Virus unter den Kindern lassen vermuten, dass die Ansteckungsgefahr - wie bei jeder Erkältung oder Grippe - auch in den Klassenräumen besteht. **Insofern wurde bundesweit beschlossen, die Präsenzpflicht auszusetzen und dem Distanzunterricht bis Ende Januar den Vorzug zu geben.**

Wie Sie aus der aktuellen Pressemitteilung der Bundesregierung und der Hessischen Landesregierung entnehmen können, **wird dringend und inständig darum gebeten, die Kontakte und die Mobilität bis Ende Januar weiterhin einzuschränken.** Das gilt auch für die Grundschulen: **Bitte lassen Sie Ihr Kind, wenn Sie es einrichten können, zuhause lernen!**

Es lässt sich personell nur schwer ermöglichen, gleichzeitig Distanz- und Präsenzunterricht mit gewohntem Stundenplan herzustellen. Lehrkräfte, die vormittags im Präsenzunterricht einen Teil der Schülerinnen und Schüler begleiten, können nicht gleichzeitig die Kinder, die zuhause lernen, mit der gleichen Aufmerksamkeit aus der Ferne beschulen. Unser Anliegen ist es, in den kommenden drei Wochen alle Kinder gleich gut zu beschulen. **Alle Klassenlehrkräfte werden überwiegend Distanzunterricht durchführen,** alle Lehrkräfte ohne Klassenführung und Vertretungskräfte werden die Kinder, die nicht zuhause betreut werden können, bei der Erledigung ihrer Wochenarbeitspläne in der Schule unterstützen. **Kein Kind wird, egal an welchem Ort es lernt, Nachteile haben!**

Als sich die Situation vor den Weihnachtsferien ähnlich wie jetzt darstellte, wurden viele Lehrkräfte von Eltern gefragt, ob sie ihr Kind in die Schule schicken sollen oder nicht und ob die Kinder evtl. Nachteile hätten oder Inhalte verpassen würden, wenn sie nicht in die Schule kommen. Damals ging es nur um ein paar Tage vor den Weihnachtsferien.

Da es sich nun um 15 Schultage handelt, müssen wir bedenken, dass alle Kinder, ob zuhause oder in der Schule, mit den gleichen Wochenarbeitsplänen und mit der gleichen Aufmerksamkeit der Vermittlung des Lehrstoffes bedacht werden müssen.

Wir werden zusätzlich mit einer eingeschränkten Anwesenheit unseres Personals vor Ort rechnen müssen, da durch die Verlängerung der Maßnahmen für Lehrkräfte, die ihre eigenen zum Teil noch nicht schulpflichtigen Kinder betreuen müssen, die Möglichkeit besteht, zu Hause zu bleiben.

Die Betreuung in der Schule und der Distanzunterricht werden ab Montag, 11.01.2021 bis zum 29.01.2021 wie folgt organisiert:

- **Ab 7.30 Uhr** gibt es weiterhin das bekannte Angebot der **Frühbetreuung** für die Kinder, die in der Schule betreut werden.
- **Um 8.00 Uhr** startet **die Betreuung in der Schule für die Kinder der 1. und 2. Klassen, die nicht zuhause lernen.**
- **Um 8.45 Uhr** startet **die Betreuung in der Schule für die Kinder der 3. und 4. Klassen, die nicht zuhause lernen.**
- Die Kinder erhalten die gleichen Wochenarbeitspläne wie die Kinder, die zuhause lernen. In dieser Zeit werden die Kinder bis 11.30 Uhr (Jahrgang 1 und 2) bzw. 12.30 Uhr (Jahrgang 3 und 4) die Wochenarbeitspläne mit Unterstützung des Personals, das keinen Distanzunterricht durchführt, erledigen. Ab 11.30 bzw. 12.30 Uhr können die Kinder, die für eine Notbetreuung angemeldet sind, die gewählten Betreuungseinrichtungen (Villa Opp und externe Horte) besuchen.
- Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1-4, die die Schule besuchen, können auch die Betreuungsangebote der Schulträger gemäß §15 Abs.1 Nr.1 und Abs.2 HSchG wahrnehmen, sofern sie auch bisher dafür angemeldet sind. Auch hier gilt der Appell der Hessischen Landesregierung: **Im Sinne einer Kontaktreduzierung sollen Schülerinnen und Schüler, wann immer möglich, zu Hause betreut werden.**
- Auf dem Padlet sind die Inhalte für alle Unterrichtsfächer eingestellt.
- Damit die Klassenlehrkräfte **für die Kinder, die den Distanzunterricht für die nächsten drei Wochen wahrnehmen**, den Unterricht aus der Ferne sinnvoll planen und realisieren können, werden die Schülerinnen und Schüler, die zuhause lernen, in Absprache mit den Eltern in kleine Lerngruppen eingeteilt, erhalten einen wöchentlichen Zeitplan für die Kontaktaufnahme, die Rückmeldungen und vereinbaren mit den Klassenlehrkräften Unterrichtssequenzen über Videoschaltungen.
- Zusätzlich richten wir von Montag bis Donnerstag zwischen 13.00 und 15.00 Uhr eine Fragestunde (telefonische Sprechstunde) ein, für die Kinder, die zuhause lernen. Die Eltern teilen diesen Bedarf der Jugendhilfe, Janet Johannes (janet.johannes@textorschule.de) und unserer Sozialpädagogin, Sonja Gehlen (sonja.gehlen@textorschule.de), oder Susanne Katzer (susanne.katzer@textorschule.de) per Mail mit und übermitteln die Telefonnummer, unter der ihr Kind zu erreichen ist.
- Es finden in den nächsten drei Wochen keine Workshops, keine AGs und keine Hausaufgabenbetreuung statt. Alle Aufgaben der Wochenarbeitspläne (siehe Padlet) werden am Vormittag erledigt.

Bitte teilen Sie der Klassenlehrkraft **möglichst bis Freitag per Mail mit, ob Ihr Kind den Distanzunterricht wahrnimmt oder die Betreuung in der Schule in Anspruch nehmen muss (siehe Seite 3)**. Wir müssen die Gruppen, den Hygienevorschriften entsprechend festlegen und eine Personalplanung vornehmen.

In der Hoffnung, dass sich die gesamte Situation, der wir alle weiterhin mit viel Geduld begegnen müssen, Anfang Februar verbessern wird, bitten wir noch einmal inständig darum, entsprechend dem Appell des Kultusministers: **”.... wann immer möglich – im Sinne der Kontaktreduzierung Ihr Kind zu Hause zu behalten....“** und verbleiben mit

herzlichen Grüßen

Tamara Neckermann Stefanie Weitzel Mirja Hommel

**Anmeldung für die Betreuung in der Schule von 8.00-11.30 bzw. 12.30 Uhr
vom 11.01. bis 29.01.2021**

Sollten sich Ihre persönlichen Voraussetzungen im Laufe des Monats ändern, bleibt Ihnen weiterhin die Möglichkeit erhalten, Ihr Kind ab- oder anzumelden.

Die Anmeldung ist verbindlich und kann in Absprache mit der Klassenlehrkraft bis spätestens Freitagmorgen, 8.30 Uhr, mit Wirkung zur neuen Schulwoche geändert werden.

Name des Kindes:	
Klasse:	
Unterschrift der Eltern:	

- Für die Betreuung der Villa OPP wird ein gesondertes Formular versendet.
- Die Essensversorgung in der Kantine wird vorerst vermutlich über Lunchpakete geregelt.